

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Gemäß Anhang V Teil A der Richtlinie 95/16/EG

Bescheinigungs-Nr.: **ATI / LD-VA / M196A-1 / 11**

Benannte Stelle: Asistencia Técnica Industrial S.A.E. (ATISAE)
Avda. de la Industria, 51 bis
E - 28760 Tres Cantos Madrid (Spanien)
Identifikationsnummer 0053

Produkt, Typ: **Bremseinrichtung auf Treibscheibe wirkend**

Modell: **27076ZK**

Hersteller: Zardoya Otis S.A.
Camino de Jolastokieta 1
20017 San Sebastian (Spanien)

Bescheinigungsinhaber: Zardoya Otis S.A.
Golfo de Salonica 73
28033 Madrid (Spanien)

Antragsdatum: 20. 01. 2011

Datum der Bescheinigung: 01. 03. 2011

Testlaboratorium: (Siehe technischen Anhang Abschnitt 2.8)

Testbericht: (Siehe technischen Anhang Abschnitt 2.8)

EG-Richtlinie: Richtlinie 95/16/EG vom 29. Juni 1995

Basierend auf Norm EN 81-1:1998; EN81-1:1998/AC:1999

ATISAE Report: MD_DEU_110490

Ungültig ab: nicht definiert / (Siehe technischen Anhang Abschnitt 2.10)

Bemerkung: Mit Montage dieses Sicherheitsbauteiles im Aufzug wird die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Aufzugsrichtlinie bestätigt, wenn es entsprechend Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung und der aufgezeigten Einbaubedingungen betrieben wird.

Tres Cantos, den 01. März 2011

Unterschrift
José Manuel Flórez Gonzáles
Technischer Direktor

Dieses Zertifikat besteht aus diesem Hauptblatt, einem technischen Anhang bestehend aus 2 Seiten sowie 1 Zeichnung. Es werden alle Seiten benötigt.

Asistencia Técnica Industrial S.A.E. (ATISAE)
EU-Kennnummer: 0053 für Zulassung nach Vorschrift 95/16/EG
Avda. de la industria, 51 bis, E28760 Tres Cantos MADRID
Tel: 91 806 17 30

Prüfvermerk:
Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

02.12.2011


i. V. Stephan Marxen
OTIS GmbH & Co. OHG / Vertrieb

--- Übersetzung ---

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ATI / LD-VA / M196A-1/11

1. Anwendungsbereich

Folgende Kennwerte sind für den Bremsentyp anzuwenden:

nt (min ⁻¹)	720
nr (min ⁻¹)	626
T (Nm) Raybestos	139
T (Nm) Carlisle	144

Legende:

nt: maximale Auslösedrehzahl der Treibscheibe
nr: maximale Nenn Drehzahl der Treibscheibe
T: dynamisches Bremsmoment

Die max. Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und die maximale Nenngeschwindigkeit werden ermittelt durch die maximale Drehzahl der Treibscheibe unter Berücksichtigung des Durchmessers und der Kabinenaufhängung durch folgende Formel:

$$v = \frac{D \times \pi \times n}{60 \times i}$$

v = Geschwindigkeit (m/s)
D = Durchmesser der Treibscheibe zur Seilmitte (m)
 $\pi = 3,14$
n = Drehzahl (min⁻¹)
i = Kabinenaufhängung

2. Bemerkungen

2.1 Die Anwendungsbereichserweiterung für dieses Zertifikat besteht aus:

a) Neuer Bremsbelagtyp benutzbar

2.2 An der Bremseinrichtung ist ein Identifikationsschild mit folgenden Angaben angebracht:

Hersteller CE – Kennzeichen, Modelltyp mit Referenzangaben

Zusätzlich soll es mit dem Typ des Bremsbelages oder dem garantierten Mindestbremsmoment gekennzeichnet sein.

2.3 Da die Bremseinrichtung nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärts fahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muss zur Überwachung der Geschwindigkeit in Aufwärtsrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9, oder eine andere gleichwertige Einrichtung, verwendet werden und das Auslösen der Bremseinrichtung über die elektrische Sicherheitseinrichtung des Geschwindigkeitsbegrenzers bewirkt werden.

Die Bremseinrichtung kann als Betriebs- und als Notfallbremse für die Aufzugsmaschine gemäß 12.4.2 der EN 81-1 eingesetzt werden.

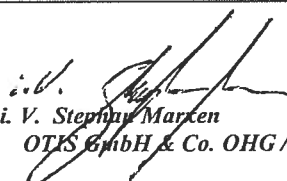
Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung ATI / LD-VA/M196A-1/11

Seite 1/2

Prüfvermerk:

Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

02.12.2011

i. V. 
i. V. Stephan Marken
OTIS GmbH & Co. OHG / Vertrieb

- - - *Übersetzung* - - -

- 2.4 Das Bremsmoment muss so eingesetzt werden, das die leere Kabine bei Aufwärtsfahrt nicht mit mehr als 1 gn abgebremst wird.
- 2.5 Für den Notfallbetrieb wird ein Batteriesystem, untergebracht im Kontrollerschrank, benutzt. Die Bedienungseinrichtung ist in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Das System liefert kontrolliert Energie für die Bremseinrichtung. Es müssen auch Befreiungsanweisungen im Kontrollerschrank oder im Maschinenraum vorhanden sein, die zeigen wie dieses Befreiungssystem zu benutzen ist.
- 2.6 Wahlweise gibt es ein Positionsüberwachungssystem der einstellbaren Bremsbeläge, die Bestandteile der Bremsbaugruppe sind. Die Überwachung erfolgt durch elektrische Schalter. Weder die Verwendungsart noch andere Eigenschaften solcher elektrischen Schalter wurden für diese Zulassung bewertet. Die elektrischen Schalter werden durch einen dazugehörigen Steuerstromkreis verbunden.
- 2.7 Die bestimmungsgemäße Verwendung dieser Bremseinrichtung ist gebunden an eine besondere OTIS Gurt-Aufzugsmaschine. Andere Anwendungen sind abhängig von der Genehmigung durch diese benannte Stelle.

2.8 Testlaboratorien

Laboratorium

Testbericht

Zardoya Otis S.A.
Laboratorio de par
C/ Benjamin Outram, 1
Parque Tecnológico de Leganés
28918 Leganés Madrid

R-FR-MEC-0210 (18.02.2011)
R-FR-MEC-0195 (05.03.2010)

2.9 Die folgenden Dokumente sind der Baumusterprüfbescheinigung beigelegt

Nummer	Datum	Titel
-	230.03.2010	Freno para proteccion contra velocidad en subida 27067 ZK

Diese Zeichnung ist beigelegt um für die Identifikation und für die Information über die grundsätzliche Konstruktion des Sicherheitsbauteiles zu sorgen.

- 2.10 Die Baumusterprüfbescheinigung verliert sofort bei Änderungen am Produkt, die nicht der Norm entsprechen ihre Gültigkeit. Der Hersteller ist verpflichtet alle Änderungen der benannten Stelle anzuzeigen.

Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung ATI / LD-VA/M196A-1/11

Seite 2/2

Prüfvermerk:

Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

02.12.2011

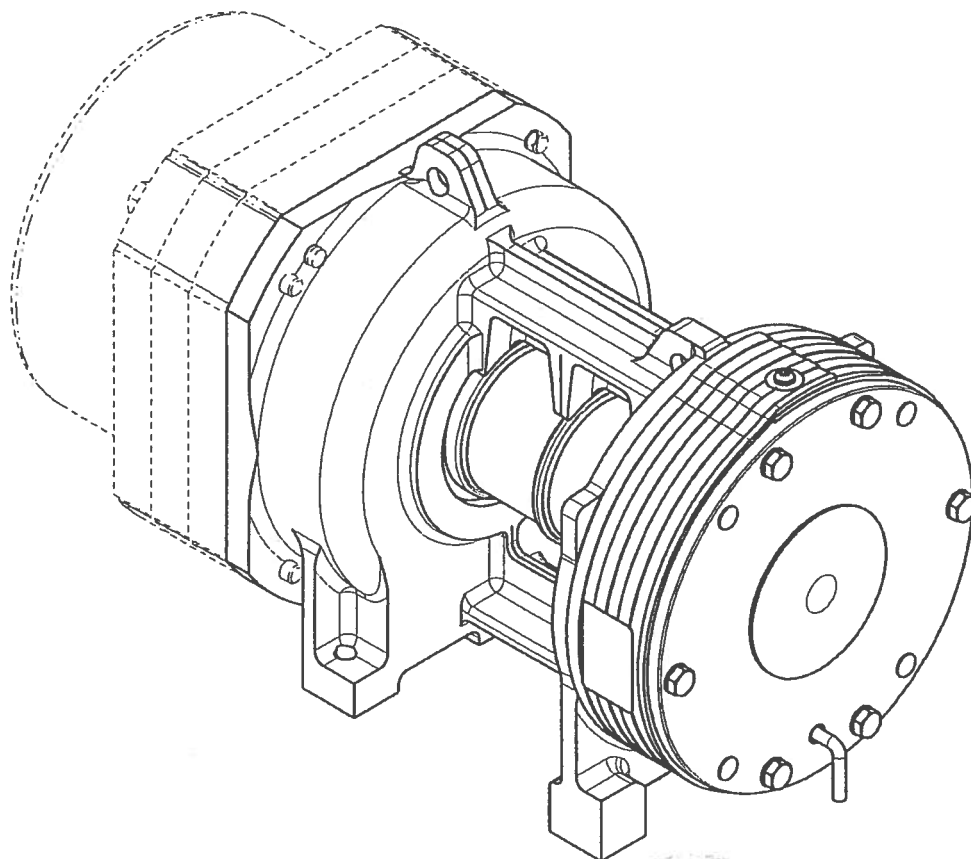

i. V. Stephan Marxen
OTIS GmbH & Co. OHG / Vertrieb

ZARDOYA OTIS
SPAIN

FRENO PARA PROTECCION
CONTRA VELOCIDAD EN SUBIDA
27076ZK

SHEET 1/1

ATI: M196A-1/11



DATE: 23.03.2010

SHEET 1/1